

Verrzeh Döchter-Gespann

Vorabinformation:

Vorlage: Insterburger Viergespann, Choreografie und Musik Hermann Huffziger in: Der Tanzkreis. Alte und neue volkstümliche Tänze aus Ostpreußen. 2. Band, 1933. Der Tanz wurde dem Insterburger Tanzkreis 1932 gewidmet.

Bekannt ist der Gumbinner Bezirksjugendpfleger Huffziger als Autor der Bücher "Der Tanzkreis", 2 Bände; Friedrich Hofmeister Verlag 1930 und 1933.



(Hermann Huffziger mit Akkordeon = Ziehharmonika auf einem Hocker sitzend, neben dem Tanzlehrer und Volkstanzforscher Ludwig Burkhardt.)

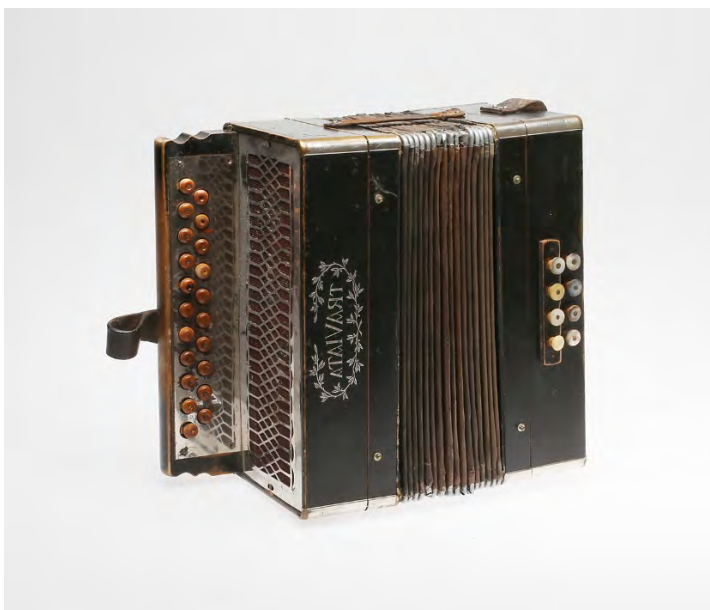
Im seinem Zeitschriftenartikel "Handharmonika und Volkstanz" verrät Hermann Huffziger einiges über seine Person. Seine Eltern waren Bauern in einem Dorf in der Nähe von Halle an der Saale im südlichen Sachsen-Anhalt. Dort stand er auch in Verbindung mit der Turnerschaft. In den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts nahmen seine Eltern einen Halbweisen an, der als Heranwachsender das Handharmonikaspiel pflegte. Von ihm hat er als Schuljunge das Spiel abgeguckt. Ab 1932 war er Schriftführer im Vorstand des Verbands deutscher Tanzkreise (VDT), mit überwiegend Befürworter des „neuen deutschen Gemeinschaftstanzes“.



(Heiligenbeil (Ostpreußen), Volkstanztreffen, Sommer 1929 mit "Vater" Hermann Huffziger)

Er war um die 50 Jahre alt als er zum Bezirksjugendpfleger im Regierungsbezirk Gumbinnen (Ostpreußen) berufen wurde. Bezirksjugendpfleger waren vorher meist Lehrer gewesen und hauptberuflich im Dienst. Scheinbar fand er seine Einstellung noch vor Ende 1929, dem Anfang der Weltwirtschaftskrise. Evtl. war auch die Stelle ein Aufstieg und Grund dafür, dass er nach Ostpreußen wechselte. "Vater" Hermann Huffziger war hier sicherlich ein Anker in dieser schwierigen Zeit für die ihm anvertrauten Jugendlichen. Vorher war er Jugendpfleger im Südharz und im mitteldeutschen Braunkohlegebiet - wohl in der Nähe von Halle oder südlich von Leipzig.

Hier noch Bilder einer **Harmonika** "Hohner Traviata" in einer anderen Stimmung als sie Hermann Huffziger besaß:



<https://theboxplace.co.uk/product/club-i-fbflat/> - dort mit **Hörprobe**

Bearbeitung: Mario Hecker, Mitglied im Vorstand des DGV und der LAG Tanz Hessen, Oberursel 2020 für die **Europeade 2020 in Klaipėda** (Litauen) geschrieben. Klaipėda, auch als Memel bekannt, liegt ca. 120 km nördlich von Insterburg, dem heutigen Tschernjachowsk (Kaliningrad, Russland) entfernt. Ebenfalls im Buch "Der Tanzkreis", 2. Band; Friedrich Hofmeister Verlag 1933 zu finden, widmete Hermann Huffziger auch den Memeler Volkstanzkreisen 1930 einen Tanz, das Memeler Viergespann. Anhand der Widmungen seiner Tänze ist zu erkennen, dass Huffziger in Verbindung zu Volkstanzkreisen in ganz Ost- und Westpreußen stand.

Im Geleit zu seinem Tanzbuch schreibt er: „Daß auch in unserer heutigen gesunden deutschen Jugend der urdeutsche Volkskern noch vorhanden und auch noch lebenskräftig ist, habe ich bei meinen bisherigen 210 Volkstanzkursen, mit denen ich weit über 11.000 Burschen und Mädels erfassen konnte, immer wieder erleben dürfen, ganz besonders fühlbar in der Freien Stadt Danzig und im Memelland.“

Das überwiegend deutschsprachige ostpreußische **Memelland** wurde nach Artikel 99 des Versailler Vertrags von 1919 ohne Volksabstimmung mit Wirkung 10. Januar 1920 an die alliierten Mächte abgetreten. Von Anfang 1920 bis Anfang 1923 wurde es von Frankreich als deren Vertreter verwaltet.

Ab 10. Januar 1923, während der Besetzung des Ruhrgebiets durch Frankreich und Belgien, zog sich die französische Besatzungstruppe vor „einheimischen Aufständischen“, die in Wirklichkeit von der litauischen Regierung beauftragt worden und aus Litauen eingesickert waren, zurück. Die anschließende Annexion des Memelgebiets durch Litauen erkannte der Völkerbund am 8. Mai 1924 in der Memelkonvention an. Damit erhielt Litauen einen Ostseezugang durch deutschsprachiges Gebiet.

Am 20. März 1939 (wenige Tage nach der Zerschlagung der Tschechoslowakei) verlangte der deutsche Außenminister Joachim von Ribbentrop im Ultimatum an Litauen die Rückgabe an Deutschland. Litauen tat dies am 22. März 1939.

Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs war Memel eine deutsche Stadt mit einer litauischen Minderheit von 11 % (1931). Die gesamte Bevölkerung des Memellands einschließlich der Stadt Memel ist im Oktober 1944 evakuiert worden. Beim Einmarsch der Roten Armee Ende Januar 1945 befanden sich weniger als 50 Menschen in der Stadt. Bald darauf wurde es der Litauischen SSR, Sowjetunion (UdSSR) angeschlossen.

Der neue **Name „Verrzeh Döchter-Gespann“** leitet sich von dem Gedicht „Verrzeh Döchter“ von Friedrich Stoltze ab.



Friedrich Stoltze (* 21. November 1816 in Frankfurt am Main; † 28. März 1891 ebenda) war ein deutscher Dichter und Schriftsteller. Er war Journalist und Verleger in Frankfurt am Main und setzte sich zeit seines Lebens publizistisch für die nationale Einigung Deutschlands sowie für ein demokratisches und republikanisches Staatswesen ein. Obwohl der größte Teil seines Werkes aus politischen Schriften besteht, vor allem als Herausgeber der Satirezeitschrift Frankfurter Latern, ist er in der Öffentlichkeit seiner Heimatstadt vor allem durch seine Gedichte in Frankfurter Mundart in Erinnerung.



Verrzeh Döchter

„Verrzeh Döchter is e Sege, verrzeh Döchter is e Wonn! Verrzeh Barblee for de Rege! Verrzeh Schermcher for die Sonn! Verrzeh Regenmäntel detto! Verrzeh Paar Gallosche netto! Achtundzwanzig Gummischuh! -Himmel, gieß un regen zu!

Verrzeh Hüt mit Band un Fedder, Blumme, Käwwern, Schmetterling! Verrzeh Äärm voll Braceletter! Achtundzwanzig Händ voll Ring! Achtundzwanzig Ohrring leider! Verrzeh Brosche un so weiter! Achtundzwanzig falsche Zöpp! Verrzeh Zottelfranze-Köpp!

Verrzeh goldne Uhrn mit Kette! Ach, un Handschuh ganze Schöck! Verrzeh-verrzechmal Manschette! Hunnertverrzig Unnerröck! Vierunachzig Spitzehose! Verrzeh große Puderdose! Verrzeh venez?janische Schwämm! Enge Kämm un weite Kämm! Jetzt kimmt net des klaanste Iwelvom Papa seim Hauptpläsierdieser Poste, der heeßt: Stiwel! Verrzeh Döchter en chaussure! Von so verrzeh zarte Seele, wer vermag die Strimp zu zehledaals gewebt un daals gestricktun mit Ränftercher geschmickt?

Die Korsette un so weiterwolle gar merr net berihrn, -doch e Unglick is der Schneider! Verrzeh Döchter dut merr spirn! Moll un Woll, Kattun un Seideverrzechmal, lääft in die Kreide! Verrzeh Döchter samt de Schleppuff en Ball, was kost deß Knepp!

Verrzeh Döchter is e Sege, e Gedanke zauwerhaft! Awwer, wer is so verwege, daß ern verrzeh Männer schafft? Verrzeh reiche, junge, scheene, hoffnungsvolle Schwiegersöhne, awwer aach, als Lohn derrfor, eine Schwiegermutter nor!“

Das **Verrzeh Döchter-Gespann** ist eine Dreifach-Quadrille, also ein Tanz mit dreimal vier Paare in einem Carré. Die vier Paare der Quadrille stehen als Außenpaare, Eckpaare und Innenpaare in diesem **Tanzcarré**.

Aufstellung:

Außenpaare im Kreuz:

Hauptpaare außen links: Paar Gelb und Paar Schwarz

Hauptpaare außen rechts: Paar Pink-Grün und Paar Blau

Seitpaare außen links: Paar Moosgrün und Paar Dunkelrot

Seitpaare außen rechts: Paar Hellgrün und Paar Rotbraun

Eckpaare: Herr Dunkelgrün, Dame Pink, Herr Rosa und Dame Orange

Innenpaare im Kreuz:

Hauptpaare Innen: Paar Graue Schrift und Paar Silber

Seitpaare Innen: Paar Grüne Schrift und Paar Rote Schrift



In unserem Bild sind die Zuschauer auf der linken Seite und die Bühne mit dem Tanzcarré auf der rechten. Das gesamte Tanzcarré denke man sich durch eine **Hauptachse** von rechts nach links und durch eine **Seitachse** von oben nach unten in vier Viertel eingeteilt.

Zu den jeweiligen **Viertel** gehören in unserm Bild:

Das Viertel oben links:

Paar Gelb, Dame Orange, Paar Hellgrün, Herr Graue Schrift und Dame Grüne Schrift.

Das Viertel oben rechts:

Paar Moosgrün, Herr Dunkelgrün, Paar Schwarz, Herr Grüne Schrift und Dame Silber

Das Viertel unten rechts:

Paar Blau, Dame Pink, Paar Hellrot, Herr Silber und Dame Rote Schrift

Das Viertel unten links:

Paar Dunkelrot, Herr Rosa, Paar Pink-Grün, Herr Rote Schrift und Dame Graue Schrift

Jede Tänzerin und jeder Tänzer bewegen sich während des Kehrreims (Refrain) nur in ihrem bzw. seinem Viertel. Je zwei Takte, bzw. vier Schritte je eine Seitenlänge des jeweiligen Quadrats. In einem Viertel bewegen sich alle relativ in eine Bewegungsrichtung entweder mit oder gegen den Uhrzeigersinn.

Die Herren sind durch ein „**V**“ und die Damen durch ein „**U**“ gekennzeichnet. Die Spitze des **Vs** bzw. die Rundung des **Us** zeigen die Blickrichtung an.

Je in der Grundaufstellung steht die eigene Tanzpartnerin zur Rechten des Tänzers. Während des Kehrreims kann sich das temporär auch einmal ändern.

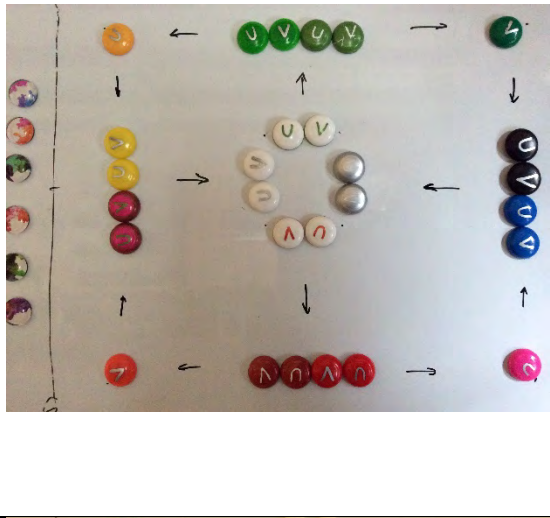
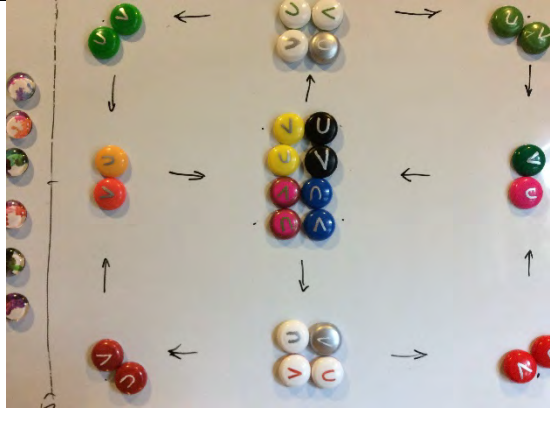
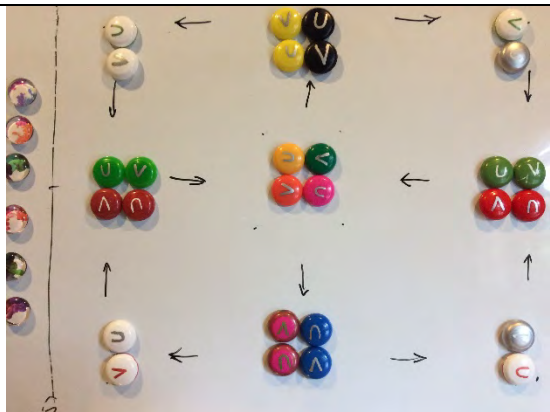
In der Regel gehen die Paare in offener Fassung durch den Tanz. Manchmal – besonders bei den Kehren mit den Toren gibt es auch eine Zweihandfassung.

Anders als im Insterburger Viergespann, ist der Blick stets auf das Gegenüber gerichtet. Dies gemäß dem Sinnspruch von Hermann Huffziger im Buch „Der Tanzkreis“, 2. Band: „Das Wichtigste: Bedenke jeder, ehe er den Tanz beginnt, dass für den Tanz das Wichtigste die Augen sind! So wie die Tanzenden es mit dem Anschau’n halten, so werden Haltung und Gebärde sich gestalten.“

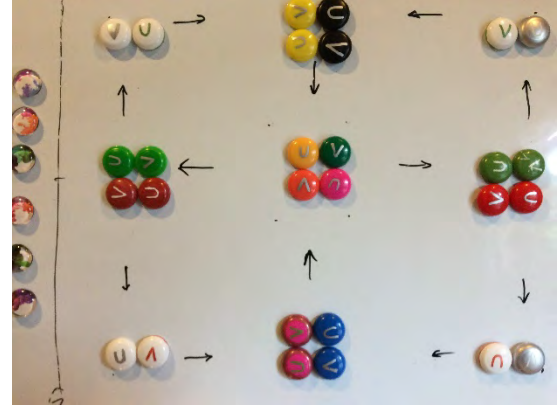
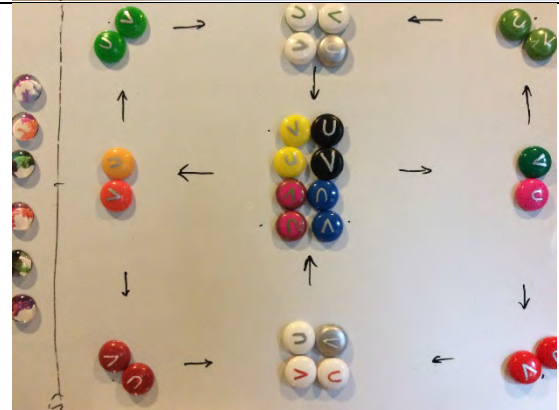
(Kleine Fehler im Bild bitte ich zu entschuldigen!)

Der Tanz:

	Vorspiel, Takte 1-2 Üblicherweise - aber leider nicht mehr selbstverständlich - erfolgen im Vorspiel die <i>Révérances</i> (Complimente). Der Herr verbeugt sich vor seiner eigenen Tanzpartnerin und diese verneigt sich mit Knicks vor ihrem Tanzpartner.
	Vorspiel, Takte 3-4 Darauf folgt die <i>Révérance</i> zum jeweiligen fremden Nachbarn.
Anfangskreis	
	Takte 1-8 Mit Fassung geht der äußere Kreis (Außenpaare und Eckpaare) im Uhrzeigersinn, der innere Kreis (Innenpaare) gegen den Uhrzeigersinn.
	Takte 1-8 (Wdh.) Das Gleiche in Gegenrichtung zurück...

	... in die Grundaufstellung.
Kehrreim – Grand Square - Hauptachse	
	Takte 9-10 Hauptpaare außen: Gehen Richtung Mitte. Seitpaare außen: Gehen je in Zweihandfassung voneinander weg auf die Eckpositionen. Hauptpaare innen: Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den Seitpaaren innen rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen. Eckpaare: Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.
	Takte 11-12 Hauptpaare außen: Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz. Seitpaare außen: Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen. Innenpaare: Fassen um und gehen nun mit diesem Partner rückwärts Richtung Eckplätze. Eckpaare: Fassen um und gehen nun mit diesem Partner zur Mitte.
	Takte 13-14 Hauptpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Seitpaare außen: Gehen Richtung Mitte. Innenpaare: Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen Eckpaare: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze.

	Takte 15-16 Hauptpaare außen: Gehen mit ihrem Partner auf das benachbarte Hauptpaar zu und treffen sich am Hauptpaarplatz außen. Seitpaare außen: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen. Innenpaare: Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte. Eckpaare: Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf ihren Eckplatz.
	...
Grand Square zurück	
	Takte 9-10 (Wdh.) Hauptpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Seitpaare außen: Gehen in Viererkolonne Richtung Mitte. Innenpaare: Gehen wieder zurück auf die Hauptpaarplätze außen. Eckpaare: Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung zurück auf die Seitpaarplätze außen.
	Takte 11-12 (Wdh.) Hauptpaare außen: Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen. Seitpaare außen: Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz. Innenpaare: Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen Eckpaare: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne zur Mitte.

	Takte 13-14 (Wdh.) Hauptpaare außen: Fassen um und gehen Richtung Mitte. Seitpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Innenpaare: Gehen zu den Seitpaarplätzen außen. Eckpaare: Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.
	Takte 15-16 (Wdh.) Hauptpaare außen: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen. Seitpaare außen: Gehen mit Zweihandfassung auf den Seitpaarplatz außen. Innenpaare: Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte auf ihren Ausgangsplatz. Eckpaare: Fassen um und gehen mit ihrem Partner rückwärts auf ihren Eckplatz.
	...
	... in die Grundaufstellung.

Kehre - Tore - Hauptachse



Takte 1-2

Seitpaare innen:

In Zweihandfassung zieht der Tänzer die Tänzerin auf dem Hauptpaarplatz Richtung Tänzer.

Hauptpaare innen:

In Zweihandfassung folgen sie dem Seitpaar innen.

Hauptpaare außen links:

In Zweihandfassung folgen sie dem Hauptpaar innen.

Hauptpaare außen rechts:

In Zweihandfassung folgen sie dem Hauptpaar außen links.



Takte 3-4

Seitpaare innen:

Die Paare bilden Zweihandtore.

Hauptpaare innen:

Die Paare bilden Zweihandtore.

Hauptpaare außen:

Die Paare bilden je Zweihandtore.



Takte 5-8

Seitpaare außen:

In Zweihandfassung gehen sie durch das linke Tor der Hauptpaare außen (Dunkelrot durch Schwarz, Hellgrün durch Blau, Hellrot durch Pink-Grün und Moosgrün durch Gelb).

Eckpaare:

In Zweihandfassung gehen sie durch das von ihnen linke Tor der Innenpaare.



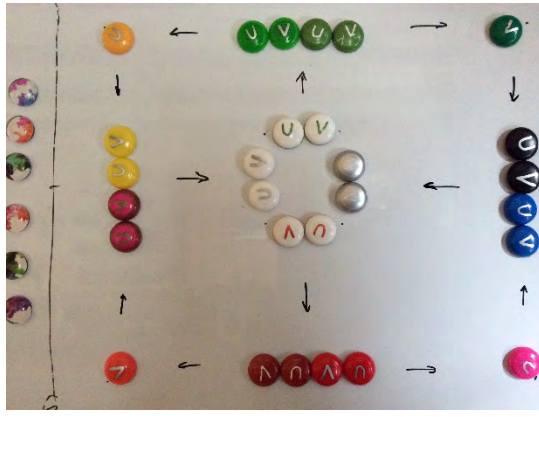
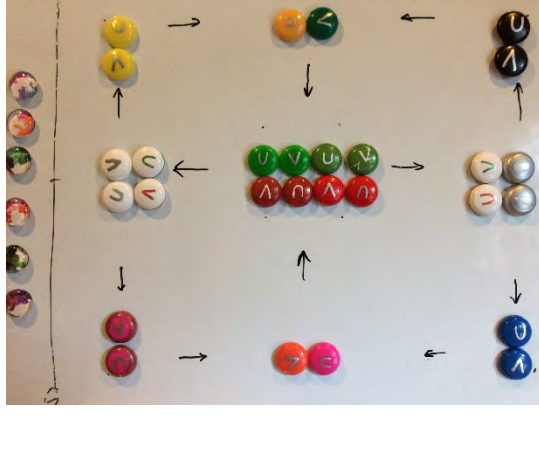
Takte 1-4 (Wdh.)

Seitpaare außen:

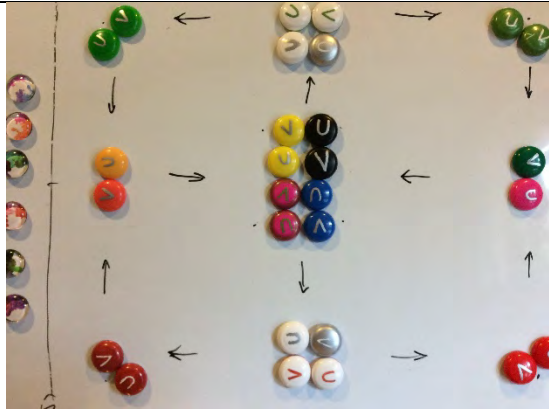
Drehen um und gehen durch das linke Tor der Hauptpaare außen (Hellgrün durch Schwarz, Dunkelrot durch Blau, Moosgrün durch Pink-Grün und Hellrot durch Gelb).

Eckpaare:

Drehen um und gehen durch das linke Tor der Innenpaare.

	Takte 5-8 (Wdh.) Hauptpaare außen: In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz. Hauptpaare innen: In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz. Seitpaare innen: In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.
	... in die Grundaufstellung.
Kehrraum – Grand Square - Seitachse	
	Takte 9-10 Hauptpaare außen: Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf die Eckpositionen. Seitpaare außen: Gehen Richtung Mitte. Seitpaare innen: Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber, den Hauptpaaren innen rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen. Eckpaare: Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf die Seitpaarplätze außen.
	Takte 11-12 Hauptpaare außen: Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen. Seitpaare außen: Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz. Innenpaare: Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen Eckpaare: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne zur Mitte.

	Takte 13-14 Hauptpaare außen: Fassen um und gehen Richtung Mitte. Seitpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Innenpaare: Gehen zu den Seitpaarplätzen außen. Eckpaare: Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.
	Takte 15-16 Hauptpaare außen: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen. Seitpaare außen: Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen. Innenpaare: Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte auf ihren Ausgangsplatz. Eckpaare: Fassen um und gehen mit ihrem Partner rückwärts auf ihren Eckplatz.
	...
Grand Square zurück	Takte 9-10 (Wdh.) Hauptpaare außen: Gehen nun in Viererkolonne Richtung Mitte. Seitpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Hauptpaare innen: Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den Seitpaaren innen rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen. Eckpaare: Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare außen:

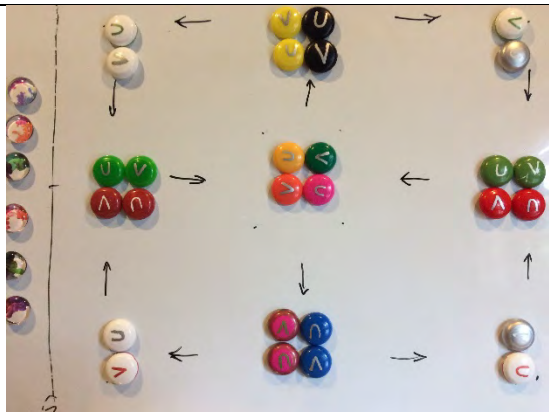
Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplätzen außen.

Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner rückwärts Richtung Eckplätze.

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner zur Mitte.



Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

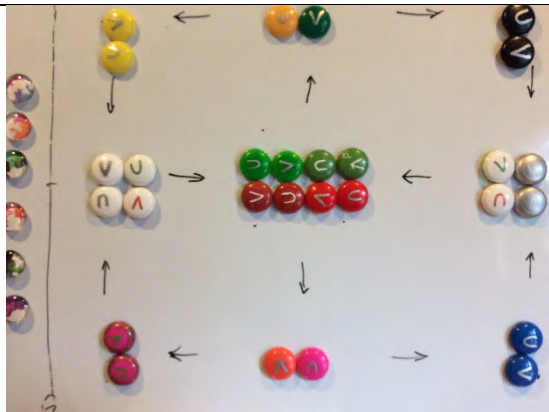
Fassen um und gehen Richtung Mitte.

Innenpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplätzen außen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte.

Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf ihren Eckplatz.



... in die Grundaufstellung.

Kehre – Tor - Seitachse



Takte 1-2

Hauptpaaren innen:

In Zweihandfassung zieht der Tänzer die Tänzerin auf dem Seitpaarplatz Richtung Tänzer.

Seitpaare innen:

In Zweihandfassung folgen sie dem Hauptpaar innen.

Seitpaare außen links:

In Zweihandfassung folgen sie dem Seitpaar innen.

Seitpaare außen rechts:

In Zweihandfassung folgen sie dem Seitpaar außen links.



Takte 3-4

Hauptpaare innen:

Die Paare bilden Zweihandtore.

Seitpaaren innen:

Die Paare bilden Zweihandtore.

Seitpaare außen:

Die Paare bilden je Zweihandtore.



Takte 5-8

Hauptpaare außen:

In Zweihandfassung gehen sie durch das linke Tor der Seitpaare außen (Gelb durch Dunkelrot, Blau durch Hellrot, Pink-Grün durch Hellgrün und Schwarz durch Moosgrün)

Eckpaare:

In Zweihandfassung gehen sie durch das linke Tor der Innenpaare.



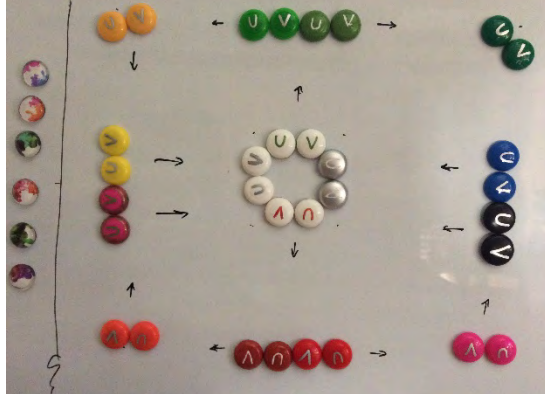
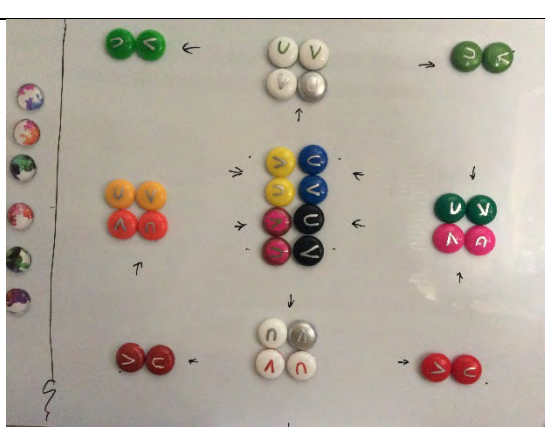
Takte 1-4 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Drehen um und gehen durch das linke Tor der Seitpaare außen (Blau durch Dunkelrot, Gelb durch Hellrot, Schwarz durch Hellgrün und Pink-Grün durch Moosgrün).

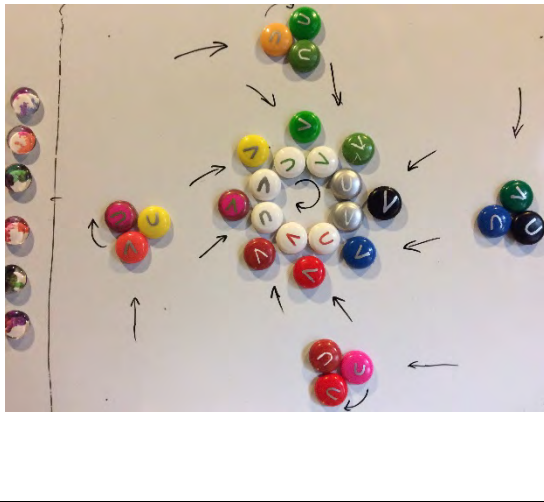
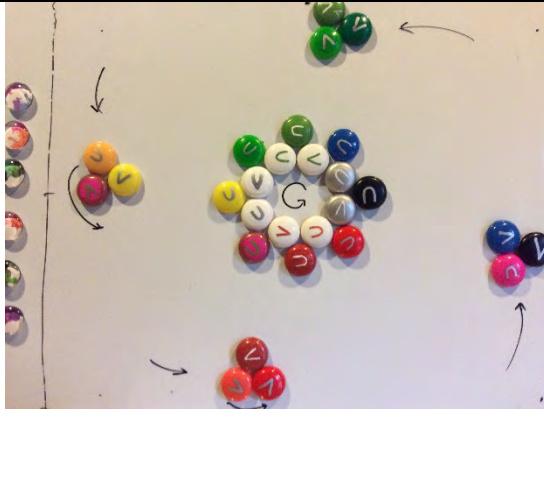
Eckpaare:

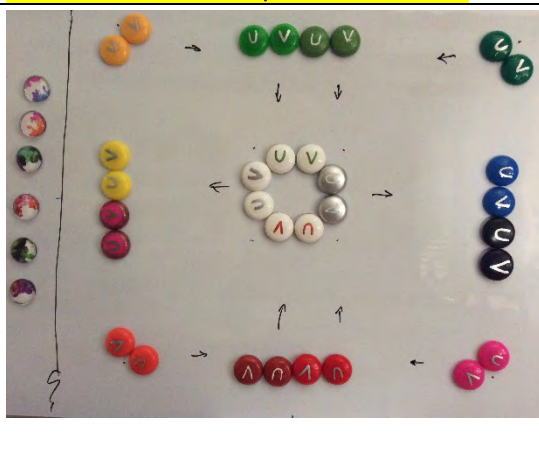
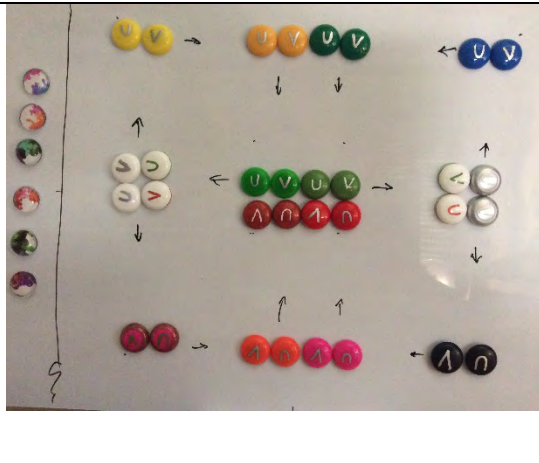
Drehen um und gehen durch das linke Tor der Innenpaare.

	Takte 5-8 (Wdh.) Seitpaare außen: In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz. Seitpaare innen: In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz. Hauptpaare innen: In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.
	... in die Grundaufstellung.
Kehrraum – Grand Square - Hauptachse	
	Takte 9-10 Hauptpaare außen: Gehen Richtung Mitte. Seitpaare außen: Gehen je in Zweihandfassung voneinander weg auf die Eckpositionen. Hauptpaare innen: Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den Seitpaaren innen rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen. Eckpaare: Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.
	Takte 11-12 Hauptpaare außen: Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz. Seitpaare außen: Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen. Innenpaare: Fassen um und gehen nun mit diesem Partner rückwärts Richtung Eckplätze. Eckpaare: Fassen um und gehen nun mit diesem Partner zur Mitte.

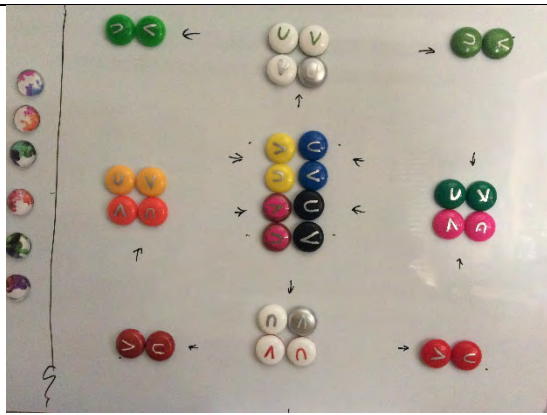
	Takte 13-14 Hauptpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Seitpaare außen: Gehen Richtung Mitte. Innenpaare: Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen Eckpaare: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze.
	Takte 15-16 Hauptpaare außen: Gehen mit ihrem Partner auf das benachbarte Hauptpaar zu und treffen sich am Hauptpaarplatz außen. Seitpaare außen: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen. Innenpaare: Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte. Eckpaare: Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf ihren Eckplatz.
	...
Grand Square zurück	
	Takte 9-10 (Wdh.) Hauptpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Seitpaare außen: Gehen in Viererkolonne Richtung Mitte. Innenpaare: Gehen wieder zurück auf die Hauptpaarplätze außen. Eckpaare: Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung zurück auf die Seitpaarplätze außen.

	Takte 11-12 (Wdh.) Hauptpaare außen: Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen. Seitpaare außen: Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz. Innenpaare: Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen Eckpaare: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne zur Mitte.
	Takte 13-14 (Wdh.) Hauptpaare außen: Fassen um und gehen Richtung Mitte. Seitpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Innenpaare: Gehen zu den Seitpaarplätzen außen. Eckpaare: Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.
	Takte 15-16 (Wdh.) Hauptpaare außen: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen. Seitpaare außen: Gehen mit Zweihandfassung auf den Seitpaarplatz außen. Innenpaare: Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte auf ihren Ausgangsplatz. Eckpaare: Fassen um und gehen mit ihrem Partner rückwärts auf ihren Eckplatz.
	...

	... in die Grundaufstellung.
Kehre – Mühlen	
	Takte 1-6 Außenpaartänzer links: Gehen mit der rechten Hand an das linke Handgelenk der Innenpaartänzer. Außenpaartänzer rechts: Gehen mit der rechten Hand an das linke Handgelenk der Innenpaartänzerinnen. Eckpaare: Gehen miteinander eine rechte weite Handtour. Innenpaare: Bilden eine rechte Radmühle und drehen dann mit den Tänzern eine Runde im Uhrzeigersinn. Außenpaartänzerinnen: Gehen miteinander eine rechte weite Handtour.
	Takte 7-8 Außenpaare: Wechseln ihre Plätze in dem sie Gesicht an Gesicht aneinander vorbeigehen. Innenpaare: Drehen über außen und bilden eine linke Radmühle.
	Takte 1-6 (Wdh.) Außenpaartänzerinnen links: Gehen mit der linken Hand an das rechte Handgelenk der Innenpaartänzer. Außenpaartänzerinnen rechts: Gehen mit der linken Hand an das rechte Handgelenk der Innenpaartänzerinnen. Eckpaare: Gehen miteinander eine linke weite Handtour. Innenpaare: Bilden eine linke Radmühle und drehen mit den Tänzerinnen eine Runde gegen Uhrzeigersinn. Außenpaartänzer: Gehen miteinander eine linke weite Handtour.

	Takte 7-8 (Wdh.) Außenpaartänzerinnen: Gehen zu ihren Tanzpartnern. Eckpaartänzerinnen: Gehen zu ihren Tanzpartnern. Innenpaare: Lösen die Radmühle auf.
	... in die Grundaufstellung.
Kehrreim – Grand Square - Seitachse	
	Takte 9-10 Hauptpaare außen: Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf die Eckpositionen. Seitpaare außen: Gehen Richtung Mitte. Seitpaare innen: Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber, den Hauptpaaren innen rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen. Eckpaare: Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf die Seitpaarplätze außen.
	Takte 11-12 Hauptpaare außen: Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen. Seitpaare außen: Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz. Innenpaare: Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen Eckpaare: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne zur Mitte.

	Takte 13-14 Hauptpaare außen: Fassen um und gehen Richtung Mitte. Seitpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Innenpaare: Gehen zu den Seitpaarplätzen außen. Eckpaare: Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.
	Takte 15-16 Hauptpaare außen: Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen. Seitpaare außen: Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen. Innenpaare: Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte auf ihren Ausgangsplatz. Eckpaare: Fassen um und gehen mit ihrem Partner rückwärts auf ihren Eckplatz.
	...
Grand Square zurück	Takte 9-10 (Wdh.) Hauptpaare außen: Gehen nun in Viererkolonne Richtung Mitte. Seitpaare außen: Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen. Hauptpaare innen: Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den Seitpaaren innen rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen. Eckpaare: Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare außen:

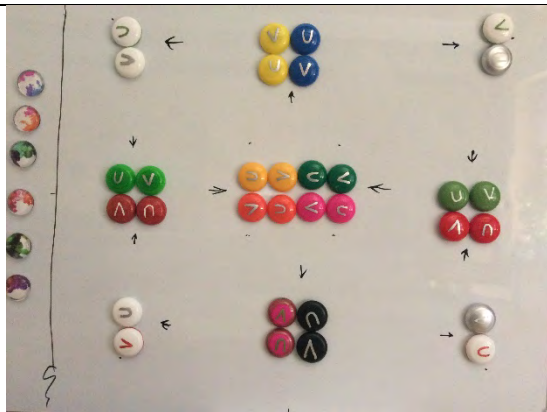
Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplätzen außen.

Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner rückwärts Richtung Eckplätze.

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner zur Mitte.



Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

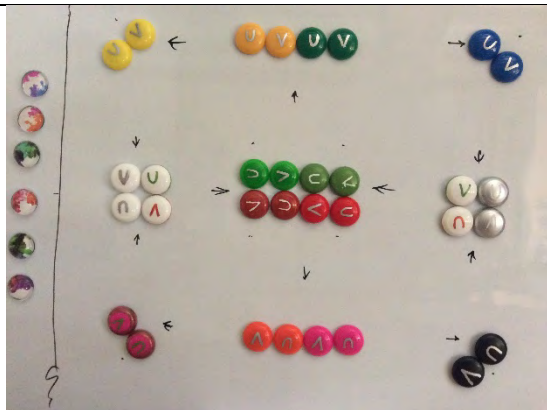
Fassen um und gehen Richtung Mitte.

Innenpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplätzen außen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte.

Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf ihren Eckplatz.



... in die Grundaufstellung.

Schlusskreise



Takte 1-8

Mit Fassung geht der äußere Kreis (Außenpaare und Eckpaare) im Uhrzeigersinn, der innere Kreis (Innenpaare) gegen den Uhrzeigersinn.



Takte 1-8 (Wdh.)

Das Gleiche in Gegenrichtung zurück...



In 2 Takten nach der Musik:

Révérance zum Fremden:

Der Herr verbeugt sich vor der benachbarten Tanzpartnerin und diese verneigt sich mit Knicks vor diesem.



In 2 weiteren Takten nach der Musik:

Révérance zum Eignen

Darauf folgt, dass der Herr sich vor seiner eigenen Tanzpartnerin verbeugt und diese sich mit Knicks vor ihrem Tanzpartner verneigt.

Übungshinweise:

Die Grand Square Figuren sollten zuerst zu je einer Quadrille mit **vier Paaren** geübt werden, zuerst die übliche Quadrille von den Außenpaarpositionen (siehe auch Grand-Square), dann die Quadrille von den Innenpaarpositionen (siehe auch Ground-Square) und zuletzt auch die Quadrille von den Eckpaarpositionen (siehe auch Ekkewarts Viergespann). Stehen **acht Paare** zur Verfügung, so können die drei Kombinationen der Quadrillen mit vier Paaren erprobt werden als auch die mit den doppelbelegten Haupt- und Seitpaaren Mörfelder Doppelquadrille. In der Frankfurter 8-er Gespann wird mit Innen- und Außenpaaren gemeinsam geübt.

Stehen nur **sechs Paare** bereit, so können die Innenpaarquadrille oder die Eckpaarquadrille auch mit vier Einzelpersonen erprobt werden. Gleichmaßen lässt sich auch bei **zehn Paaren** vorgehen. Die Außenpaarpositionen sollten immer paarweise besetzt sein.

Zum Üben lässt sich im ersten Schritt im Wechsel die Anfangs-Kreis-Kehre mit der Grand Square Figur tanzen. Die Grand Square Figur kann hier zuerst über die-Hauptachse und dann über die Seitachse trainiert werden. Als nächstes kommt zusätzlich die Kehre mit den Mühlen hinzu. Stehen genügend Paare zur Verfügung, kann der Tanz nun mit den Tor-Kehren vervollständigt werden.

Großchoreografie:

Einen besonderen Effekt hat diese Choreografie, wenn mehrere Tanzcarrés parallel nebeneinander tanzen. So gibt es zum einen das quirlige Treiben in den Grand Square Figuren und zum anderen die langen Reihen der Torbögen. Auch die Drehbewegung der Mühlen und Kreise dürften das Bild noch verstärken. Zweimal zwei oder gar dreimal drei Tanzcarrés mögen ein beeindruckendes Bild ergeben.

Für Fragen und Hinweise stehe ich unter mario.hecker@volkstanz.de gerne zur Verfügung.